

## **ACHTUNG BESETZUNG! ATTENTION SQUATTING! ¡OCUPACION DE CASA!**

*Nach einer ganzen Reihe klandestiner Aktionen im vergangenen Jahr gehen wir nun in die Offensive!  
Denn 361 Tage ohne besetztes Haus sind 361 Tage zu viel!*

### **Am 10. April 2010 werden wir in Erfurt gemeinsam ein Haus besetzen!**

Diese Aktion bezieht sich auf den 12. April 2001, als das ehemalige Firmengelände von „Topf & Söhne“ besetzt und seitdem jedes Jahr ein mehrtägiges Besetzt-Festival organisiert wurde. Wichtige Bestandteile dessen waren neben Konzerten und anderen kulturellen Veranstaltungen, Workshops und Vorträgen, vor allem öffentliche Rundgänge über das Gelände und Ausstellungen zur Nationalsozialistischen Vergangenheit der Firma „Topf & Söhne“. Über das Festival hinaus bot das Besetzte Haus einen wichtigen Raum für die kritische Auseinandersetzung mit Themen wie Sexismus, Rassismus, Antisemitismus, Faschismus und Kapitalismus. Außerdem gab es Räume für vielfältige, hierarchiearme Kultur- und Wohnprojekte. Nach der Räumung vom 16. April 2009 fehlt es in Erfurt erneut an einem Raum für emanzipatorische Auseinandersetzungen. Wir brauchen einen Infoladen, ein Lesecafé, einen Umsonstladen, einen Treffpunkt für politische Gruppen, für Bandproben, Konzerte und Seminare. Darum gründeten wir die Kampagne „Hände hoch – Haus her!“ Und dafür besetzen wir am 10. April zusammen ein Haus! Kommt am 10. April um 13.00 Uhr nach Erfurt. Es gibt an diesem Tag zwei angemeldete Kundgebungen (Informiert euch unter: <http://haendehoch.blogspot.de>). Nutzt diese als Anlaufstellen. Das Ziel wird sein, ein Haus zu besetzen. Sollte der Zugang zum Haus blockiert werden, dann bleibt kreativ! Schließlich gibt es unzählige leerstehende Häuser in Erfurt. Bereitet euch gut auf

#### **Bildet Banden!**

Es ist sinnvoll bereits vor der Aktion Bezugsgruppen zu gründen. Sprecht euch mit vier bis sechs Personen eures Vertrauens ab. Tauscht eure Möglichkeiten, Grenzen und Ängste aus. Legt fest wie weit ihr gehen wollt und was nicht in Frage kommt. Macht mit allen Leuten eurer Bezugsgruppe Treffpunkte aus, falls ihr euch verliert und vereinbart einen Rufnamen für die Gruppe. Vergesst keine unauffälligen Wechselklamotten damit ihr euch ohne aufzufallen durch die Stadt bewegen könnt. Auch bei dieser Aktion gilt: „Anna und Arthur halten`s Maul!“ Das heißt: Macht bei einer Festnahme bitte keine Aussagen, auch wenn ihr etwas nicht getan habt. Denn sobald ihr etwas von euch gebt, können die Bullen nach dem Ausschlussprinzip weiter gegen Menschen unserer Zusammenhänge ermitteln! Seid solidarisch, handelt verantwortlich für euch selbst und für andere Menschen!

**Wir sehen uns beim Squat am 10. April!  
Hände hoch – Haus her! Wir bleiben alle!**

## **ACHTUNG BESETZUNG! ATTENTION SQUATTING! ¡OCUPACION DE CASA!**

*Nach einer ganzen Reihe klandestiner Aktionen im vergangenen Jahr gehen wir nun in die Offensive!  
Denn 361 Tage ohne besetztes Haus sind 361 Tage zu viel!*

### **Am 10. April 2010 werden wir in Erfurt gemeinsam ein Haus besetzen!**

Diese Aktion bezieht sich auf den 12. April 2001, als das ehemalige Firmengelände von „Topf & Söhne“ besetzt und seitdem jedes Jahr ein mehrtägiges Besetzt-Festival organisiert wurde. Wichtige Bestandteile dessen waren neben Konzerten und anderen kulturellen Veranstaltungen, Workshops und Vorträgen, vor allem öffentliche Rundgänge über das Gelände und Ausstellungen zur Nationalsozialistischen Vergangenheit der Firma „Topf & Söhne“. Über das Festival hinaus bot das Besetzte Haus einen wichtigen Raum für die kritische Auseinandersetzung mit Themen wie Sexismus, Rassismus, Antisemitismus, Faschismus und Kapitalismus. Außerdem gab es Räume für vielfältige, hierarchiearme Kultur- und Wohnprojekte. Nach der Räumung vom 16. April 2009 fehlt es in Erfurt erneut an einem Raum für emanzipatorische Auseinandersetzungen. Wir brauchen einen Infoladen, ein Lesecafé, einen Umsonstladen, einen Treffpunkt für politische Gruppen, für Bandproben, Konzerte und Seminare. Darum gründeten wir die Kampagne „Hände hoch – Haus her!“ Und dafür besetzen wir am 10. April zusammen ein Haus! Kommt am 10. April um 13.00 Uhr nach Erfurt. Es gibt an diesem Tag zwei angemeldete Kundgebungen (Informiert euch unter: <http://haendehoch.blogspot.de>). Nutzt diese als Anlaufstellen. Das Ziel wird sein, ein Haus zu besetzen. Sollte der Zugang zum Haus blockiert werden, dann bleibt kreativ! Schließlich gibt es unzählige leerstehende Häuser in Erfurt. Bereitet euch gut auf

#### **Bildet Banden!**

Es ist sinnvoll bereits vor der Aktion Bezugsgruppen zu gründen. Sprecht euch mit vier bis sechs Personen eures Vertrauens ab. Tauscht eure Möglichkeiten, Grenzen und Ängste aus. Legt fest wie weit ihr gehen wollt und was nicht in Frage kommt. Macht mit allen Leuten eurer Bezugsgruppe Treffpunkte aus, falls ihr euch verliert und vereinbart einen Rufnamen für die Gruppe. Vergesst keine unauffälligen Wechselklamotten damit ihr euch ohne aufzufallen durch die Stadt bewegen könnt. Auch bei dieser Aktion gilt: „Anna und Arthur halten`s Maul!“ Das heißt: Macht bei einer Festnahme bitte keine Aussagen, auch wenn ihr etwas nicht getan habt. Denn sobald ihr etwas von euch gebt, können die Bullen nach dem Ausschlussprinzip weiter gegen Menschen unserer Zusammenhänge ermitteln! Seid solidarisch, handelt verantwortlich für euch selbst und für andere Menschen!

**Wir sehen uns beim Squat am 10. April!  
Hände hoch – Haus her! Wir bleiben alle!**